

NACHRICHTEN

### Konzert in der Ermitage abgesagt

**BECKENRIED** red. Das Konzert von Sarah Bowman and House Band in der Ermitage in Beckenried von heute Samstag muss aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Ein allfälliges Verschiebedatum werde zu einem späteren Zeitpunkt publiziert, teilen die Veranstalter gestern mit.

### Selbstunfall auf der Seestrasse

**HERGISWIL** red. Gestern Nachmittag hat sich auf der Seestrasse in Hergiswil ein Selbstunfall ereignet. Eine Autolenkerin war Richtung Stansstad unterwegs und geriet nach dem Kreisel Acheregg nach rechts. Dort krachte sie in die Stützmauer des Zentralbahntrassees und in einen Kandelaber. Verletzt wurde niemand. Durch herumfliegende Teile wurde allerdings ein weiterer Personenwagen beschädigt. Der Sachschaden ist gemäss Polizeimeldung gross.

### Gemeinderat Steiner hört auf



**STANS** red. Peter Steiner (Grüne Nidwalden, Bild) wird bei den Stanser Gemeinderatswahlen im Frühling nicht mehr antreten. Dies teilte die Gemeinde gestern mit. Steiner gehört dem Gemeinderat seit 2006 an und hat die Ressorts Kultur, Sport und Freizeit unter sich. Die weiteren zur Wiederwahl stehenden Gemeinderäte Joe Christen, Marcel Käslin (beide FDP) und Martin Mathis (SP) stellen sich für eine weitere Amtsperiode (2014–2018) zur Wiederwahl, so auch Gemeindepräsidentin Beatrice Richard-Ruf (FDP). Für die Wahlen sind folgende Termine festgesetzt: Bis Montag, 31. März, müssen Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Wahl erfolgt am Sonntag, 18. Mai, ein allfälliger zweiter Wahlgang ist am 15. Juni.



## Stolz in Reih und Glied

Gestern fand auf dem Waffenplatz Wil in Stans die «Medal Parade» für das Swisscoy-Kontingent 28 statt. Nach ihrer Rückkehr aus dem Kosovo erhielten die rund 140 Frauen und Männer ihre Medaille. Sie waren sechs Monate im Einsatz. Bild Adrian Venetz

## Sprechstunden schon ab 7 Uhr

**NIDWALDEN** Der neue Chefarzt Gynäkologie am Spital in Stans will den Zugang für werdende Mütter mit Änderungen erleichtern.

red. «Als einer der ersten Schritte haben wir die Sprechstundenzeiten ausgeweitet, um vor allem den berufstätigen Frauen in der Umgebung entgegenzukommen», sagt Thomas Prätz, der im Juli die Stelle als Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Kantonsspital Nidwalden angetreten hat. Das sind die eingeführten Neuerungen:

- Frühsprechstunde an jedem Dienstag ab 7 Uhr
- Samstagssprechstunde von 9 bis 12 Uhr
- Spanisch sprechende Frauen werden in ihrer Landessprache betreut.
- Gebärsaalführungen werden auf Wunsch zukünftig auch auf Englisch angeboten.

• Ambulanter konsiliarischer Dienst für immobile Patientinnen in den umliegenden Altersheimen.

Prätz möchte die positive Entwicklung der Geburtenzahlen – auch für 2013 wird wieder ein Rekord erwartet – durch eine individuell ausgerichtete Geburtshilfe fördern und ausbauen. Neue, sanfte und in der Schweiz noch selten angewendete Angebote zur Schmerzreicherung können die Frauen dabei während der Geburt zusätzlich unterstützen. Hier sei besonders die neu eingeführte Schmerzreicherung durch Entonox zu nennen, teilt das Spital mit. Ein Analgetikum, das für Mutter und Kind sehr gut verträglich ist und von Schwangeren je nach Intensität der Wehenschmerzen selbst gesteuert werden könne.

#### Bestens eingelebt

Prätz zieht nach den ersten 90 Tagen eine erfolgreiche Zwischenbilanz. Der ausgewiesene Experte für Geburtsmedizin, gynäkologische Onkologie und

Brustchirurgie war zuvor bereits lange Jahre erfolgreich als Chefarzt in Deutschland tätig. Zuletzt hatte er die Frauenklinik und das Brustzentrum am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim geleitet. Nach einer kurzen Phase intensiven Einarbeitens hat er seine ärztliche Tätigkeit im Spital aufgenommen und sich mittlerweile bei fast allen Hausärzten und gynäkologischen Kolleginnen vorgestellt. An einem Vortrag über die Probleme rund um die Menopause konnten ihn 150 Frauen persönlich kennen lernen. Die gynäkologische Versorgung deckt unter dem neuen Chefarzt das komplette Fachgebiet sowohl ambulante als auch bei der Notwendigkeit einer stationären Versorgung ab. In komplexen Fällen arbeitet auch Prätz mit dem Kantonsspital Luzern im Rahmen von Lunis zusammen.

Inzwischen ist Prätz auch mit seiner Familie in den Kanton gezogen. «Ich bin beeindruckt von freundlichen Willkommen der Bevölkerung und dem offenen Miteinander der Menschen hier in Nidwalden», sagt er.

DEMNÄCHST

### Herbstwallfahrt Maria-Rickenbach

**MARIA-RICKENBACH** Der Rita-Rosen-Kreis lädt am **Dienstag, 15. Oktober**, zur Tageswallfahrt nach Maria-Rickenbach ein. Um 10.30 Uhr wird in der Wallfahrtskirche der Rosenkranz gebetet. Anschliessend wird um 11 Uhr der Pilgergottesdienst gefeiert. Die eucharistische Andacht wird um 14 Uhr in der Klosterkirche der Benediktinerinnen gehalten. Die Zentralbahn fährt um 9.06 Uhr ab Luzern zur Talstation der Seilbahn Niederrickenbach (Halt auf Verlangen). Anmeldung/Reservierung für das Mittagessen bis morgen Sonntag an Telefon 041 628 13 66 oder an [info@daspilgerhaus.ch](mailto:info@daspilgerhaus.ch)

### Eltern-Kind-Trommeln

**STANS** Die Musikschule Stans führt vom **23. Oktober bis 4. Dezember** ein weiteres Eltern-Kind-Trommeln im Singsaal Pestalozzi durch. Unter der Leitung von Rita Stalder werden einfache Rhythmen auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten gespielt. Die Stunden finden insgesamt 4-mal jeweils am Mittwoch von 18 bis 19 beziehungsweise am letzten Datum von 17 bis 18 Uhr statt. Teilnehmen können Mütter und Väter mit je 1 bis 2 Kindern ab 6 Jahren. Die Kosten betragen 80 Franken pro Elternteil mit einem Kind, 40 Franken für das zweite Kind. **Anmeldeschluss: Dienstag, 15. Oktober.** Auskunft erteilt Rita Stalder, Telefon 041 620 63 51 oder 079 526 19 61 oder per Mail an [rita.stalder@schule-stans.ch](mailto:rita.stalder@schule-stans.ch)

### Entspannung und Freude im Alltag

**SARNEN** Yoga – bloss ein Modewort? Was steckt dahinter? Vitaswiss Sektion Obwalden organisiert am **Dienstag, 15. Oktober**, um 19.30 Uhr einen Vortrag im «Hüetli» an der Marktstrasse 5a. Die Referentin Monika Wyss, Obernau, spricht von Gefühlen, fast überrollt zu werden, von alltäglichen Aufgaben, von gehetzten Gedanken, Arbeiten kaum noch konzentriert und effizient auszuführen zu können. Yoga kann diese Muster auflösen.

Der Eintritt beträgt für Mitglieder/Schüler und Lernende 10 Franken, für Nichtmitglieder 15 Franken. Weitere Infos gibt es im Internet: [www.vitaswiss.ch/obwalden](http://www.vitaswiss.ch/obwalden)

Mehr Emotionen.

ANZEIGE



### Wo liegen die Grenzen des Sozialstaates?



Die Sozialkosten in der Schweiz steigen weiter an. Wie können sie finanziert werden? Und ... ist die junge Generation künftig finanziell genügend abgesichert? Diesen Fragen stellen sich die Luzerner Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo, der Nidwaldner Ständerat Paul Niederberger, Travail Suisse Präsident Martin Flügel und Andreas Müller, Vizedirektor Avenir Suisse am öffentlichen Abend der Stiftung Academia Engelberg. Jürg Krummenacher, Professor an der Hochschule Luzern, leitet die Diskussion. Die Einführung übernimmt Hans Wallimann, Regierungsrat des Kantons Obwalden.

**Dienstag, 15. Oktober 2013, 20.00 bis 22.00 Uhr im Hotel Bellevue, Bahnhofplatz in Engelberg Gratiseintritt inkl. Schlummertrunk**

Weitere Informationen: [www.academia-engelberg.ch](http://www.academia-engelberg.ch)



### IMPRESSUM

**Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung** (144. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 31. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt). Redaktionsleiter: Markus von Rotz (mvr); Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Adrian Venetz (ve) Leiter Büro Sarnen; Christoph Riebeli (cr); Martin Uebelhart (mu); Geri Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).  
**Ombudsmann:** Andreas Z'Graggen, [andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch](mailto:andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch)  
**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktoren: Jérôme Martinu (jfm), Leiter regionale Ressorts/Reporterpool, Dominik Buholzer (bu), Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts; Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls); Visueller Blattmacher: Sven Gallinelli (sg); Stadt/Region: Benno Mattli (bem); Nelly Keune (ny, Leiterin Markt/Wirtschaft); Online: Robert Bachmann (bac).  
**Dienstchef:** Nathalie Ehrenzweig (nez).  
**Ressortleiter:** Politik: Kari Kälin (kä, Schweiz), Lukas Scharpf (slu, Aus-

land); Newsdesk: Pascal Imbach (pi); Stadt/Region: Benno Mattli (bem); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sportjournal: René Leupi (le); Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Foto/Bild: Lene Horn (LH).  
**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: [leitung@lzmedien.ch](mailto:leitung@lzmedien.ch)  
**Verlag:** Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesemarkt; Bruno Hegglin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.  
**Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.  
**Redaktion:** Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch), Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch)  
**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: [abo@lzmedien.ch](mailto:abo@lzmedien.ch)  
**Billettoverkauf:** Telefon 041 618 62 70.  
**Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung:** Brüngristrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen.

**Redaktion:** Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: [redaktion@obwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@obwaldnerzeitung.ch), Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch)  
**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: [abo@lzmedien.ch](mailto:abo@lzmedien.ch)  
**Anzeigenverkauf:** Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19, Filialleiter: Michael Kraft, Telefon 079 376 00 55, Kundenberater: Marcel Penn, Telefon 079 539 90 07; Miguel Steininger, Telefon 079 643 33 12, E-Mail: [stansdirekt@publicitas.ch](mailto:stansdirekt@publicitas.ch).  
**Technischer Kundendienst Anzeigen:** Telefon 041 619 17 17. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.  
**Technische Herstellung:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.  
**Abonnementspreis:** 12 Monate Fr. 424.–/6 Monate Fr. 220.– (inkl. 2,5% MWST).  
 Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Mach. Sie Werb. w. d. Gr.  
 Werben Sie für Ihr privates Angebot so, wie auch die grossen Marken ihr Publikum erreichen: mit einem Inserat in der Zeitung. Nur kürzer. Kleininserat online aufgeben, und schon erreicht Ihr Angebot zu einem günstigen Preis jede Menge Interessierte.

Werben wie die Grossen. Mit einem Kleininserat. [www.publicitas.ch](http://www.publicitas.ch)

Mehr als gut drucken: unser nachhaltiger Umgang mit Ressourcen.

multicolor print  
 DIE KÖNNEN DAS.